

Trinkerversorgungsstelle siehe Alkoholkrankeversorgungsstelle

Verkehrs- und Wirtschafts- abteilung Gr. Bernstr. 140 I. Dezernent: Stadtrat Grodtko. Leiter: Dr. Kaufmann

Versicherungsamt Klonkockstr. 15, Zimmer 3. Dezernent: Bürgermeister Dr. Dehning

Veterinäruntersuchungs- anstalt Viehhofstr. 18/20. Dezernent: Stadtrat Grodtko. Direktor Reimer

Wahlamt siehe Amt für Wirtschaft und Statistik.

Wohlfahrtsamt

Hauptstelle: Allgemeine Angelegenheiten, Rechtsstelle, Stiftungsverwaltungsverwaltung.

Ia. Wohlfahrtsstelle I: Goetheallee 3 für die Bezirke 1, 3, 4, 5, 6, 13

Ib. Wohlfahrtsstelle II: Annensstraße 2 für die Bezirke 2, 7, 8, 9, 10, 11a/b

Ic. Wohlfahrtsstelle III: Bahnenfelder Straße 131 für die Bezirke 21, 22, 23, 24, 25, 27, 28

1. Amtliche Fürsorgestelle I Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene, 2. Armutsergüsse, Antragstellung

Ie. Wohlfahrtsabteilungen bei den Verwaltungsstellen: Altona-Groß-Flottbek, Blankenese

II. Jugendamt: Behnstraße 22. Abteilungen: Gemeindevorstand, Amtsvormundschaft

Säuglings- und Kleinkinderfürsorge, Pflegekinderwesen, Fürsorgeerschulung

Jugendgerichtshilfe, Sprechzeit täglich außer Sonntagen von 9-13 Uhr

Bezirksvorsteher der Wohlfahrtsbezirke: Bezirk 1: G. Wöhner, Kieler Str. 426

Bezirk 2: M. Matthes, Kl. Elbstr. 21, Bezirk 3: G. Solbrig, Gr. Mühlenstr. 63

Bezirk 4/5: O. Mager, Turnstr. 35

Bezirk 6: K. Gildenhaupt, Mörkenstr. 50, Bezirk 7: K. Giese, gr. Elbstr. 10, III.

Bezirk 8: P. Fischer, Königstr. 27, Bezirk 9: Tamer, Gr. Freiheit 66

Bezirk 10: H. Prinz, Gr. Johannisstr. 64, Bezirk 11a: Volquardsen, Bleicherstr. 68

Bezirk 11b: Johs. Leisse, Lammtstr. 29, Bezirk 12: F. Sedt, Adolphstr. 146 (Stiftungsgebäude)

Bezirk 13: E. Admann, Langenfelder Straße 41, Bezirk 13a: Fr. Albers, Friedenstr. 60

Bezirk 14: P. Callen, Georgstr. 12, Bezirk 15: Reuter, Gr. Johannisstr. 29

Bezirk 16: Jurz. Beßmann, Bührenstr. 60, Bezirk 17: Rechtsanwalt Stoffers, Bahnhofsstraße 40

Bezirk 18a: Riepenau, Schumacherstr. 56, Bezirk 18b: Frau Clemens, Steinstr. 89

Bezirk 19: Grützmacher, Helmenstr. 25, Bezirk 20: W. Daevel, Alsenplatz 9

Bezirk 21: C. Hämscher, Rothstr. 87, Bezirk 22/24: P. Wallraf, Rothstraße 106, II, (Sprecht. Schule Carl-Theodorstr. 18)

Bezirk 23: J. Bühn, Gr. Brunnenstr. 141, Bezirk 25: W. Reber, Barnerstr. 4

Bezirk 26: E. Lübecke, Bahnenfelderstraße 239, Bezirk 27: H. Kuhlmann, Bahnenfelder Chaussee 106

Bezirk 28: Joh. Rudek, Flottbek Chaussee 216, Bezirk 29: A. Feist, Beselerstr. 19

Bezirk 30: Goethe, von Thunenstr. 12, Bezirk 31: O. Heinus, Loruper Hauptstraße 71

Bezirk 32: A. Theurich, Baron Voghtstraße 14, Bezirk 33: Körner, Langenhofstr. 158

Bezirk 34: J. Kröner, Auguste-Baunstraße 14, Bezirk 35: H. Thiesen, Freilichtstraße 15a

Bezirk 36: K. Herzblum, Gorch-Fockstraße 14, Bezirk 37: W. Fischbeck, Up de Schanz 1

Bezirk 38: Walter Riebe, Rissen, Weideler Landstr., Bezirk 39: H. Meier, Süld, Landstr. 264

Bezirk 40: Erlich, Kieler Str. 303, Bezirk 41: H. Breders, Karkwurt 7

Blindenbezirk: Th. Lüdke, Wohlersallee 3 Anstalten: Altonheim Bahnenfeld, Friedhofstr., 49 10 65

Altonheim Norderstr. 23, 49 27 84, Altonheim Altona-Blankenese, 46 12 25

„Lacoe Rondenbar“, Rondenbar 21, 49 12 33

Die Schiedsmänner und ihre Stellvertreter im Stadtkreis Altona. Norder-Bezirk: Buchholtz, Franz Partsch

Süder-Bezirk: Schulmacher Hinrich Ezerest, Turnstr. 35; Stellvertreter: Bankbeamter Max Kophauf, Mathildendamm 25.

Bezirk I Ottensen: Architekt Julius Reimers, Hohenzoltenstr. 35; Stellvertreter: Maurermeister Jolis, Reher, Lacerstr. 180.

Bezirk II Ottensen: Schankwirt Hubert Derichs, Panenstr. 37; Stellvertreter: Max Heinecke, Buekerstr. 25.

Bezirk III Ottensen: Stadtoberinspektor Gustav Siemer, Arnoldstr. 58; Stellvertreter: Ober-Tel.-Sekr. Otto Nagel, Oevelgönne 110.

Bezirk Bahnenfeld: Kaufm. J. Böttger, Wagnerstr. 5; Stellvertreter: Gastwirt Heinrich Petersen, Bahnenfelder Kirchenweg 64.

Bezirk Ohmsteden: Kaufm. Friedrich Kurth, Marenrothenstr. 11; Stellvertreter: Fuhrwerksbesitzer C. O. Hohmann, Ziehnstr. 11.

Bezirk Groß-Flottbek: Johannes Süß, Zum Hüsenrab 88; Stellvertreter: Schankwirt Friedrich Ramcke, Osdorfer Landstraße 2.

Bezirk Eidelstedt: Kfm. Hehr. Lüdens, Kieler Str. 719; Stellvertreter: Kfm. Rudolf Langheim, Kieler Str. 635.

Bezirk Stellingen-Langenfelder: Zoologe Ludwig Zakowsky, Kaiser-Friedrich-Straße 202; Stellvertreter: Fabrikant Josef Wahlen, Kieler Str. 371.

Bezirk Nienstedten-Klein-Flottbek: Oberpostinspektor J. Benkenhoff, Klein-Flottbek, Quodental 60; Stellvertreter: Chemiker Dr. Otto Witt, Nienstedten, Hindenburgstr. 24.

Bezirk I Blankenese: Justizobersekretär E. Oldenburg, Süllbergterrasse 36; Stellvertreter: Klemmermeister Johs. Müller jun., Blankeneseer Bahnhofstraße 1.

Bezirk II Blankenese: Lehrer Fritz Gerkens, Zur Pensicht 6; Stellvertreter: Lehrer Franz Hirsch, Isfeldstraße 15.

Bezirk Sülldorf-Rissen: Kaufmann G. A. Hirsch, Rissener Ufer 11; Stellvertreter: Drogist Walter Riebe, Sülldorf, Melkerstieg.

Anträge auf Sühneverhandlungen werden für Bezirk I-8 im Rathhaus, Zimmer 78, von 8 bis 14 Uhr, für die übrigen Bezirke in den Wohnungen der betreffenden Schiedsmänner entgegengenommen.

Städtische Anstalten.

Altonheim mit Siechenhaus und Heil- und Pflegeanstalt mit 450 Betten, an der Norder, Großjahn- u. Feldstr., Eingang Norderstraße 28, 42 27 84

Altonheim und Siechenhaus in Bahnenfeld mit 250 Betten, Verlängerte Friedhofstraße, 49 10 65

Ausstellungshalle Moltkestr./Flottbek Chaussee, siehe Verkehrs- und Wirtschaftsabteilung

Beratungsstelle für Obst- u. Gemüsebau siehe Städtische Dienststellen.

Pflegeheim in Altona-Blankenese mit 56 Betten, am Tinsdaler Kirchenweg, 46 12 25

Altonaer Stadtkirch- und Altonaer Stadtbücherei siehe Städtische Dienststellen.

Badeanstalten Dezernent: Stadtrat Dr. Saß. Leiter: Anstaltsoberinspektor Brumer.

Das Bismarckbad ist im Jahre 1911 eröffnet. Es werden abgeben: Schwimm-, Wannen- und Brausebäder, Elektr. Licht- u. Dampf- u. Bestrahlungen (Russ-, Finnisches u. Römische Bad), Fichtennadel-, Sol-, natürliche Kohlensäure, Sauerstoff-, Radium-Bäder sowie medizinische Bäder aller Art, Moorschlamm- u. Fangrohbäder.

Die Anstalt ist geöffnet: a) für Schwimmbäder: von 7-20 Uhr, Sonntags von 7-13 Uhr;

b) für Wannen- u. Brausebäder, Elektrische Licht- u. Dampf- u. Bestrahlungen und für die medizin. Fichtennadel- u. Moorschlamm- u. Fangrohbäder: von 9-19 Uhr, Sonntags geschlossen;

c) für Moorschlamm- u. Fangrohbäder: von 8 bis 18 Uhr, und zwar bis 13 Uhr für weibliche und von 13 Uhr ab für männliche Personen. Mittwochs, Sonnabends und Sonntags geschlossen. Abgabe der Bäder gegen Voranmeldung;

d) für Hundebad: von 9 bis 12 Uhr und 12 bis 17 Uhr, Sonntags geschlossen.

Kassenschluß: für die Schwimm-, Wannen- u. Brausebäder 1 Stunde, für Heilbäder 1/2 Stunden und für Hundebäder 1 Stunde vor Ablauf der Badzeit.

II. Badeanstalt Bührenstraße 188, III. Badeanstalt Hafentstraße 23, II und III nur geöffnet Sonnabends von 9 bis 19 Uhr.

IV. Badeanstalt in Altona-Groß-Flottbek, Osdorfer Landstraße, geöffnet Sonnabends 14-20 Uhr.

V. Badeanstalt in Altona-Eidelstedt Kieler Straße 617, geöffnet Sonnabends 13-20 Uhr.

Brückenwaagen. 1. Ecke Teich- und Mörkenstraße, bet der Hauptfeuerwache, Tragfähigkeit 15 000 kg.

2. Straße Neumühlen, Tragfähigkeit bis 15 000 kg.

3. Viehwage auf dem städtischen Viehhof an der Viehhofstr., Tragfähigkeit 2000 kg.

4. An der Gr. Elbstraße, Tragfähigkeit 20 000 kg.

Chemische Untersuchungsanstalt siehe Städtische Dienststellen.

Desinfektionsanstalt Roomstraße 40, 42 06 50.

Geschäftsstunden: Vom 15. April bis 15. Sept. von 7 bis 16 Uhr, Sonnabends bis 18 Uhr, vom 16. Sept. bis 15. April von 8 bis 16 Uhr.

Vorsteher: Roewer.

Feuerlöschpolizei (Berufsfenerwehr) In der Hauptfeuerwache und der Feuerwache Ottensen zu jeder Tages- und Nachtzeit zur unentgeltlichen Löschhilfe bereit.

Büro des Leiter: Teichstr. 6, Sprechzeit 8-13 Uhr.

Dienststunden des Büros der Feuerwache: desbet 8, 7-19 Uhr, Wi, 8-16 Uhr.

Haupt-Feuerwache (Mörkenstr. 87/89, der Catharinenstraße gegenüber). Sie ist mit den städtischen Feuermeldern, den sämtlichen Polizeireviere und dem Reichs-Fernsprechanst. (Samml.-Nr. 42 19 01) in Verbindung.

Feuerwache Ottensen (Roomstraße 42/44, in unmittelbarer Nähe der Kreuzkirche), 42 33 33.

Feuermeldstellen: 68 Meldstellen stehen entweder frei in den Straßen oder sind an Häusern angebracht, welche durch Fahnschilder mit der Aufschrift „Feuermeldstellen“ bezeichnet sind.

(Adresse der Meldstellen siehe Abschnitt I, am Schluß.)

120 größere öffentliche, private und industrielle Gebäude haben eigene Feuermelder.

Ferner kann auf sämtlichen Polizeireviere und durch jeden Reichsterritorien zu jeder Tages- und Nachtzeit Feuer rufen werden.

(Freiwillige Feuerwehren) In den Stadtteilen Stellingen, Eidelstedt, Lurup, Klein-Flottbek, Groß-Flottbek, Osdorf, Nienstedten, Blankenese und Rissen besteht je ein Löschzug der freiwilligen Feuerwehren, die zu jedem Feuer in ihrem Stadtteil auszurücken hat. Außerdem rücken sofort zur Verstärkung von der nächstgelegenen Wache der Berufsfeuerwehr ein bzw. mehrere Löschkraftfahrzeuge aus. Die Lösch- und Halbzüge der freiwilligen Feuerwehren bilden die Gesetze über die Feuerwehren vom 15. Dezember 1933 den Kreisfeuerwehrverband, Körperschaft des öffentlichen Rechts; als Mitglieder des Führerates sind vom Bezirkspräsidenten ernannt zum Kreisfeuerwehrführer: Malermeister Otto Handorf, Bümenkamp 12.

Fachwart: Pfingstler Ernst Milntzer, Caritas-Bischoff-Troppe 13.

Adjutanten: Stadtsinspektor Hermann Wellner, Papenstr. 13

Pressewart: Klemmermeister Karl Körner, Furtweg 57.

Taktischer Leiter ist der Leiter der Berufsfeuerwehr.